

# Vapes schaden der Umwelt

## Falsche Entsorgung von E-Zigaretten kann Schadstoffe freisetzen

VON ANNA WEYH UND MARIUS GOGOLLA

**Hersfeld-Rotenburg** – Sie sind bunt, werden in Geschmacksrichtungen wie Wassermelone und Pfirsich-Eis angeboten und sind in Kiosks und Supermärkten erhältlich – die Einweg-E-Zigaretten, auch Vapes genannt, sind in den vergangenen Jahren vor allem bei jungen Menschen immer beliebter geworden. Doch die Verdampfer schaden nicht nur der eigenen Gesundheit, sondern auch der Umwelt. Denn oft werden sie falsch entsorgt.

Die Einweg-E-Zigaretten gehören zu den Elektrokleingeräten und müssen deshalb an entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden, sagt Andreas Lingner vom Abfallwirtschafts-Zweckverband des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (AZV): „Vapes werden auch in unserer Region falsch entsorgt. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, sonst besteht Brandgefahr“, warnt er. Denn Vapes verfügen über nicht ladbare Lithium-Ionen-Batterien. Bei falscher Lagerung und Entsorgung drohen Kurzschlüsse – und damit Brände, etwa in Müllautos oder Abfallanlagen. Auch Björn Berger vom Müllabhol-Zweckverband Rotenburg (MZV) beobachtet die zunehmend falsche Entsorgung: „Die Vapes landen fast immer im Restmüll.“

Immer häufiger seien achtlos weggeworfene Einweg-E-Zigaretten auch an Straßenrändern und in der Natur zu finden. „Lithium-Ionen-Batterien und Akkus, Liquids und Kunststoffe können durch unsachgemäße Entsorgung zur Umweltverschmutzung beitragen“, heißt es auch vonseiten des Regierungspräsidiums Kassel. Die enthaltenen Schwermetalle und chemischen Substanzen können sich im Boden anreichern und ins Grundwasser gelangen. Auch könne sich im Laufe der Zeit Mikroplastik bilden, das in die Nahrungskette gelangt, heißt es.

Kostenfrei können Menschen aus dem Landkreis E-Zigaretten beim Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg in Meckbach (Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr), bei der Firma Fehr-Knettenbrech in Bad Hersfeld (Am Ententeich 11, Mo bis Fr 8.30 bis 17 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr) sowie beim Wertstoffhof in Bebra (Philipp-Reis-Straße 12, Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr) abgeben. Auch bei der halbjährlichen mobilen Schadstoffsammlung besteht die Möglichkeit. Ebenso müssen Elektro-

händler ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie Lebensmittelgeschäfte ab 800 Quadratmetern, die Elektrogeräte verkaufen, die Einweg-E-Zigaretten annehmen.